

## 96

[1688]

AUFSTELLUNG DER AUS DER HINTERLASSENSCHAFT VON JOHANN FRANZ ZURLAUBEN AN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN AUSBEZAHLTEN GELDER

---

*Genauere Aufstellung der Geldsorten s. AH 12/91*

---

AH 12, 224-225 - Blatt 224<sup>V</sup> und 225<sup>R</sup> leer

## 97

1689 November 8., Venedig

C

BRIEF VON AUGUSTIN VIVALDI AN [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

---

Vivaldi meldet, es seien erst 50 Musketen verkauft, die einen Erlös von 225 Lire erbracht hätten. Dieser Tage werde nun auch noch der Rest der Waffen öffentlich feilgeboten. Alsdann werde er den Gesamterlös den Herren Pestalozzi [in Bergamo] anweisen.

---

Original in ital. Sprache

AH 12, 226-227 - Blatt 226<sup>V</sup> und 227 leer

## 98

1689 September 20., Zug

A

BRIEF VON H. LUDWIG MUOS AN HAUPTMANN JOHANN JAKOB MUOS, LEPANTO

---

Ludwig teilt mit, dessen am 5. Juli in Zante [Sakinthos] abgeschickten Brief habe er am 30. August erhalten. Die übersandten 200 Zechinen in Wechselln würden in hiesiger Währung 925 Gulden ergeben; diese wolle er im Interesse all seiner Brüder gut anlegen. Er bedaure es sehr, dass sie von den Venezianern so schlecht behandelt würden.